



## Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe)

*Sigmund Freud, Martha Bernays*

 **Download**

 **Online Lesen**

**Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883)**  
(Sigmund Freud, Brautbriefe) Sigmund Freud, Martha Bernays

 [Download Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. ...pdf](#)

 [Read Online Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe B ...pdf](#)

# **Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe)**

*Sigmund Freud, Martha Bernays*

**Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe)** Sigmund Freud, Martha Bernays

## **Downloaden und kostenlos lesen Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe) Sigmund Freud, Martha Bernays**

628 Seiten

### Kurzbeschreibung

›Die Brautbriefe‹, Sigmund Freuds intimste Korrespondenz, waren jahrzehntelang eine Art Mythos. In sorgfältiger Edition erscheinen sie nun erstmals ungekürzt. Während ihrer vierjährigen Verlobungszeit - er in Wien, sie in Hamburg - haben Sigmund Freud und Martha Bernays 1882 bis 1886 einander so gut wie täglich geschrieben. Von den mehr als fünfzehnhundert Dokumenten wurden bisher nur knapp hundert veröffentlicht. Es ist der umfangreichste, intimste, offenste aller Briefwechsel Freuds, ein Höhepunkt der Brief-Weltliteratur. Erstmals tritt Martha Bernays in staunenswerter Unabhängigkeit im Briefdialog mit dem stürmischen, geniebegabten, noch tief unsicheren Bräutigam in Erscheinung. In einer wechselseitigen Education sentimentale entfaltet sich eine hochdramatische Liebesgeschichte. Zugleich spiegeln sich im Briefftext allererste Anfänge der Psychoanalyse sowie das Gesicht der Epoche. Schon Band 1 zeigt, warum diese ›Brautbriefe‹, fast zwanzig Jahre vor Publikation der Traumdeutung entstanden, einzigartig sind: Erstmals wird die eigene Stimme von Martha Bernays vernehmbar, hochgescheit, witzig, streitbar, zärtlich. Aus seinen schonungslos offenen, bereits damals selbstanalytischen Briefen entsteht, gleichfalls neu, ein realistisches Bild des jungen Freud: von bitterer Armut niedergedrückt, verschuldet, schroff, misstrauisch, melancholisch, suchtgefährdet und zugleich schon damals der begeisternde, zupackend originelle Denker - »ich studiere jetzt der Menschen Innerstes« -, der große Schriftsteller, der leidenschaftlich Liebende. Wie die Korrespondenz insgesamt ist Band 1 zudem eine kostbare, facettenreiche Quelle für Wissenschaftsgeschichte und Alltagsgeschichte.

Die Bände erscheinen nacheinander voraussichtlich in jährlichem Abstand: Sei mein, wie ich mir's denke (Band 1) Unser ›Roman in Fortsetzungen‹ (Band 2) Warten in Ruhe und Ergebung, Warten in Kampf und Erregung (Band 3) Spuren von unserer komplizierten Existenz (Band 4) Dich so zu haben, wie Du bist (Band 5) Über den Autor und weitere Mitwirkende

Sigmund Freud, geb. 1856 in Freiberg (Mähren); Studium an der Wiener medizinischen Fakultät; 1885/86 Studienaufenthalt in Paris, unter dem Einfluss von J.-M. Charcot Hinwendung zur Psychopathologie; danach in der Wiener Privatpraxis Beschäftigung mit Hysterie und anderen Neurosenformen; Begründung und Fortentwicklung der Psychoanalyse als eigener Behandlungs- und Forschungsmethode sowie als allgemeiner, auch die Phänomene des normalen Seelenlebens umfassender Psychologie. 1938 emigrierte Freud nach London, wo er 1939 starb.

Martha Bernays (1861-1951) lebte während ihrer Brautzeit in Hamburg. Sie entstammt einer jüdischen Gelehrtenfamilie und war zu Beginn der Korrespondenz 20 Jahre alt. Mehr als ein halbes Jahrhundert lang war sie Freuds Ehefrau und Mutter der sechs Kinder.

Gerhard Fichtner, Emeritus für Geschichte der Medizin an der Universität Tübingen, verstorben 2012.

Schwerpunkte seiner Forschungen und Veröffentlichungen: Geschichte der Psychiatrie und der Psychoanalyse. Herausgeber des Briefwechsels zwischen Sigmund Freud und Ludwig Binswanger (1992) sowie Mitherausgeber der insgesamt fünfbandigen Edition des Briefwechsels zwischen Sigmund Freud und Martha Bernays (Band 1 2011; Band 2 2013).

Ilse Grubrich-Simitis, Psychoanalytikerin. Zuständig für die Edition von Sigmund Freuds Werk im S. Fischer Verlag. Ihre Veröffentlichungen zur Freud-Forschung, darunter ›Zurück zu Freuds Texten‹ (1993), sowie zu Theorie und Klinik der Psychoanalyse sind in viele Sprachen übersetzt worden, 1998 Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Literaturpreise: Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa der Deutschen Akademie für

Sprache und Dichtung 1998

Mary S. Sigourney Award 1998

Download and Read Online Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883)  
(Sigmund Freud, Brautbriefe) Sigmund Freud, Martha Bernays #WAD8YE21BJQ

Lesen Sie Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe) von Sigmund Freud, Martha Bernays für online ebook Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe) von Sigmund Freud, Martha Bernays Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe) von Sigmund Freud, Martha Bernays Bücher online zu lesen. Online Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe) von Sigmund Freud, Martha Bernays ebook PDF herunterladen Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe) von Sigmund Freud, Martha Bernays Doc Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe) von Sigmund Freud, Martha Bernays Mobipocket Sei mein, wie ich mir's denke: Die Brautbriefe Bd. 1 (Juni 1882-Juli 1883) (Sigmund Freud, Brautbriefe) von Sigmund Freud, Martha Bernays EPub